



westkreis6.ch

Verein zur Förderung von Bümpliz
Bethlehem Bottigen Riedbach

Jahresbericht des Präsidenten 2018

Ortskundliche Begehungen / Veranstaltungen

Im Berichtsjahr haben folgende ortskundliche Begehungen und Veranstaltungen stattgefunden:

1. März «Westkreisstamm» Der Vorstand von westkreis6 fand die Idee der Gründung unterstützungswert und hat einen Anteilschein gezeichnet. Unter dem Motto „Braubar mit Wurst“ standen an vier Abenden im Jahr Vorstandsmitglieder hinter der Bar mit dem Ziel, neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Diese Erwartung konnten wir trotz guten Umsatzes und vielen persönlichen Gesprächen mit den Gästen nicht erfüllen. Das Engagement geht weiter. Im 2019 wird der Westkreisstamm zweimal durchgeführt.

14. März «Mitgliederversammlung» An der Mitgliederversammlung wurde Nicolette Kretz in den Vorstand gewählt. Werner Augsburger ist als Revisor verabschiedet und verdankt worden. Jürg Moser übernimmt seinen Platz, Sylvia Scheidegger rutscht nach. Das Tätigkeitsprogramm, die Rechnung 2017 und das Budget 2018 wurden genehmigt. Olga Albisetti spielte im zweiten Teil der Versammlung mit ihrem Schweizerörgeli auf und begeisterte die Anwesenden mit einem tollen Programm von Ländler bis moderner Volksmusik.

23. März «BlatterAG» Urs Amman und sein Team boten den vielen Teilnehmenden einen sehr interessanten Einblick in ihren Betrieb. Die Produktion von reich dekorierten Zementplatten aus Marokko konnte bewundert werden und versetzte die Besucher*innen in Staunen. Die sehr persönliche Führung durch die Schauräume der Firma war ein Höhepunkt für alle, die schöne Materialien und präzises Handwerk schätzen.

21. April «Sanitätspolizei» Nachdem die Führung im letzten Jahr auf sehr grosses Interesse gestossen ist, haben wir zu einer zweiten Besichtigung eingeladen. Wiederum hat uns Herr Läufer in einer interessanten Präsentation die Aufgabenbereiche der Sanitätspolizei Bern nähergebracht. Wohl den wenigsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern war bewusst, wie gross das Einzugsgebiet ist, das bedient werden muss. Die Region Bern umfasst 38 Gemeinden mit einer Fläche von 431 km² und rund 320 000 wohnhaften Personen. Dies entspricht einem Drittel der gesamten Kantonsbevölkerung. Zudem wird die kantonale Sanitäts-Notrufnummer 144 betrieben.

Ein Höhepunkt der Führung war die Besichtigung des Wagenparks mit allen Spezialfahrzeugen.

30. Mai «Weltspieltag» Zum zweiten Mal wurde das Projekt „Kartenspiel für jung und alt“ in Zusammenarbeit mit westwind angeboten. Ausser dem Spiel mit Karten, hatten die Kinder und Passanten die Möglichkeit, eigene Spielkarten zu gestalten. Der Ort unter dem Vordach von Coop erwies sich als ideal. Das Angebot war sichtbar und zog viele Interessierte an.

2. Juni «Umwelttag» Seit mehreren Jahren engagiert sich westkreis6 am Umwelttag mit dem Angebot „Familienspaziergang im Gäbelbachtal“. 2018 war wegen Ramadan eine kleinere Gruppe am Spaziergang dabei. Die Organisator*innen hatten dadurch mehr Zeit auf Beobachtungen und Fragen der Kinder einzugehen. Mit Lupen, Feldstechern und Bilderkärtchen ausgerüstet haben die Kinder auf dem Weg zur Brätlistelle ihre Beobachtungen gemacht und waren am Schluss glücklich über Spaziergang, Schlangenbrot, Wurst und Getränk. Der Anlass übernimmt eine Brückenfunktion zu Familien aus andern Kulturkreisen und ist auch in diesem Jahr ein Programmpunkt des Veranstaltungskalenders von westkreis6.

15. September «Der Forstbetrieb der Burgergemeinde Bern» Stefan Flückiger, Forstmeister und Betriebsleiter der Forstbetriebe, bot einen interessanten Einblick in eine zeitgemässe und zukunftsfähige Waldbewirtschaftung.

20. September «Königin Bertha» Am Nachmittag des „das Fest“ konnte in feierlicher Atmosphäre Fred Reist die Berthamedaille überreicht werden. Die Laudatio wurde von Bernardo Albisetti gehalten.

20. September «Kulturanlass» Im Rahmen „das Fest“ im Bienzgut hat westkreis6 den diesjährigen Kulturanlass veranstaltet. Der Auftritt des Appenzeller Echos mit Goran Kovacevic war einer der Höhepunkte des Festes. Zusammen zündeten die Musiker ein musikalisches Feuerwerk. Die enormen Ausdrucksmöglichkeiten der jeweiligen Volksmusik, von traditioneller Streichmusik, Naturjodel mit Talerschwingen, Neukompositionen, Volksmusik aus Osteuropa und diversen Teilen Europas bis zu Jazz und freien Improvisationen begeisterten jung und alt. Im Anschluss an das Konzert gab es Disko mit Majestic Detroit. Es wurde bis in den frühen Morgen zu Northern Soul, Soul und Garage getanzt.

10. November «Schlossführung mit Max Werren» Im Traulokal im neuen Schloss Bümpliz gab Max Werren interessante Einblicke in die Geschichte der beiden Schlösser und ihre Besitzer.

6. Dezember «Dr Samichlous chunt ids Bienzgut» Als Vorbereitung auf den Besuch des Samichlous im Bienzgut haben Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Projektes von westwind mit der Künstlerin Eva de Souza den Schmuck für den Weihnachtsbaum im Bienzgut vorbereitet. Die grosse Tanne erstrahlte mit all den Lichtern in tollem Glanz und bot für den Empfang des Samichlous die ideale Kulisse. Dank dem Center Westside konnte der Samichlous an alle Kinder eine Überraschung abgeben. Bevor der Samichlous eintraf, hatten die Kinder Gelegenheit, unter Anleitung der Ofenhausgruppe von Kuba, im Ofenhaus Grittibänze zu backen. Das ganze „Paket“ war eine sehr tolle Veranstaltung. Der Samichlous wird auch im 2019 ins Bienzgut kommen.

Begrüssungsanlass für Neuzuziehende

Der Begrüssungsanlass fand am 3. März und 9. September statt. Nach den Führungen durchs Quartier, fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam im Tram zum Rathaus. Dort wurden alle Neuzugezogenen der ganzen Stadt begrüsst. Jeder Stadtteil war mit einem Info-Stand im Rathaus vertreten.

westwind

Dank grossem Einsatz der Steuergruppe ist es uns gelungen für 2019 wieder einen Leistungsvertrag für westwind zu erhalten. Als Vorsitzender des Projektes bin ich in die städtische Kommission für Kinder- und Jugendkultur gewählt worden. Ich werde mich in dieser Funktion für die Erneuerung des Leistungsvertrages einsetzen. Falls bei den Verhandlungen Schwierigkeiten auftauchen sollten, besteht ein Unterstützungskomitee, das jeder Zeit aktiviert werden kann.

Zur Erinnerung: westwind koordiniert, initiiert und fördert Projekte im kultur- und kunstpädagogischen Bereich für Kinder und Jugendliche in Bern West. westwind-Projekte sind in der ausserschulischen Kunstvermittlung angesiedelt. Die Angebote bieten Kindern und Jugendlichen aus Bern West einen Zugang zur kreativen Auseinandersetzung mit Kultur und Kunst. Die Beschäftigung mit gestalterischem Ausdruck, Fragen und Entscheidungen sensibilisieren den sozialen Umgang und Umfeld. Da der Projektkatalog Angebote vom Vorschulalter bis zum jungen Erwachsenenalter anbietet, ist ein fließender Wechsel innerhalb der westwind-Angebote für alle Altersstufen möglich. Auch im Jahr 2018 ist der Leistungsausweis vom westwind unterstützten und initiierten Projekten eindrücklich:

- 20 Projekte in den Sparten Kunst, Gestaltung, Film, Musik, Theater, Tanz usw.
- 2'461 Kinder und 470 Erwachsene und viele Besucherinnen und Besucher
- Mit 21 Institutionen, Fachstellen, Künstler und Künstlerinnen wurde im 2018 zusammengearbeitet
- 259 ehrenamtlich geleistete Stunden der Steuergruppe

Veranstaltungskalender

Auch dieses Jahr konnte der beliebte Veranstaltungskalender (Jahresplakat), auf dem verschiedenste Organisationen ihre Aktivitäten im Stadtteil VI bekannt machen können, u.a. an die Mitglieder und Interessierten von QBB und westkreis6 verschickt werden. Der Veranstaltungskalender hat sich bewährt und ist als „Institution“ nicht mehr aus unserem Stadtteil wegzudenken. Unter der Internetseite www.events.ch können Organisationen ihre Veranstaltungen selber eintragen.

Quartierplan

Madeleine Renner, Katja Gipp, Ralf Treuthardt und Res Zimmermann haben in 2018 das Projekt des Quartierplanes realisiert. Als Texter für den Kulturteil wurde Max Werren engagiert. Gemeinsam mit dem Büro Giessform wurde die Karte gestaltet. Dank den grosszügigen Spenden der Wohnbaugenossenschaften, konnten wir die Karte in einer hohen Auflage herausbringen. Alle Haushaltungen wurden im Dezember bedient. In der BümplizWoche erschien ein ausführlicher Bericht, den Peter Anliker verfasst hat. Neu können die Beschreibungen zu den Spaziergängen vom Netz geladen werden. Die Realisation dieser haben Madeleine Renner und Ralf Treuthardt vorangetrieben.

In eigener Sache

Die beiden Grossprojekte Quartierplan und Sicherung des Leistungsvertrags für westwind haben uns im letzten Jahr sehr gefordert.

Ich möchte meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich für ihre Unterstützung und tatkräftige Mitarbeit danken.

Viele zusätzliche Stunden hat jeder von uns geleistet und wir sind froh, wenn Sie als Mitglieder unsere Bestrebungen mit Ihrer Treue unterstützen.

Bümpliz, im Januar 2019

Der Präsident

Res Zimmermann